



mazda

NEWS – MAZDA AUSTRIA

100 Jahre Mazda: Mit dem Mut zu unkonventionellen Wegen

Mit dem Mut, Konventionen in Frage zu stellen, hat sich Mazda in der hundertjährigen Firmengeschichte vom einstigen Korkproduzenten zur erfolgreichsten japanischen Automarke in Österreich entwickelt.

Der Anspruch, Antworten auf scheinbar unlösliche technische Herausforderungen ist es, der Mazda seit 100 Jahren antreibt. 1920 in Hiroshima gegründet, war das Hauptgeschäftsfeld der Toyo Cork Kogyo Co. Ltd. ursprünglich die Entwicklung hochwertiger Korkersätze – damals ein wichtiger Rohstoff in der Industrie. Bereits ein Jahr nach der Firmengründung, stellte der innovationsfreudige Firmenchef Jujiro Matsuda auf modernen Maschinenbau um, 1930 wurde schließlich der Prototyp eines motorisierten Lastendreirads präsentiert, der sich nur ein Jahr später unter dem Namen Mazda-Go zum ersten Bestseller des Unternehmens entwickelte. Mazda, der seit 1936 auf Logos gezeigte Name, erinnert übrigens nicht nur an den Unternehmenspatriarch Matsuda, sondern er steht vor allem für Ahura Mazda, den altpersischen Gott des Lichts und des Ursprungs der östlichen und westlichen Kulturen.

Die Serienfertigung des 1940 gezeigten ersten Mazda Pkw verhinderte der Zweite Weltkrieg, aber die sofortige Wiederaufnahme der Produktion von Nutzfahrzeugen nach dem Atombombenabwurf auf Hiroshima noch im Jahr 1945 zeigt die unbeugsame Entschlossenheit, mit der das Unternehmen Ziele verfolgt.

Was danach folgt, ist eine von innovativen Entwicklungen geprägte Erfolgsstory, von Anfang an ist das Bekenntnis zu Fahrspaß der Schlüsselfaktor und wesentlicher Bestandteil der Mazda-DNA. Mit dem ersten Mazda Serienauto, dem winzigen R360 Coupé, setzt Mazda einen Trend im damals neuen japanischen Kei-Car Segment, zugleich ist der Mazda R360 die Basis für ein komplettes Modellprogramm von Limousinen, Kombis und Coupés. 1961 unterzeichnet Tsuneji Matsuda, Sohn des Mazda Gründers, einen Lizenzvertrag mit NSU und startet damit die Produktion des vollkommen neuartigen Kreiskolben-Motors, der bereits 1967 im futuristisch designten Mazda Cosmo Sport 110S als weltweit erstem Fahrzeug mit diesem innovativen Antrieb in Serie produziert wird. Dieser Pioniergeist legt bis heute den Grundstein für innovative Entwicklungen, wie die jüngst eingeführte Skyactiv-X-Technologie einmal mehr beweist.

Den Sprung nach Europa und Nordamerika schafft Mazda mit den Modellen Mazda Luce und dem kompakten Familia im Jahr 1967. 1969 schließlich erobert Mazda als erster japanischer Autohersteller den österreichischen Markt, der Firmensitz in Klagenfurt wird eröffnet. 1986 beweist Mazda einmal



mazda

NEWS – MAZDA AUSTRIA

mehr Innovationskraft und bringt das erste Fahrzeug mit serienmäßigem Katalysator in Österreich auf den Markt. Im Jahr 1989 präsentiert Mazda mit dem MX-5 die nächste Revolution: Einen zweisitzigen Sportwagen in einer Zeit, in der die Gattung Roadster schon auszusterben drohte. Bis heute ist der MX-5 mit weit über einer Million verkauften Exemplaren längst Kult und der meistverkaufte Roadster weltweit. Mit Stil und Dynamik startete Mazda in das 21. Jahrhundert: Es begann ein globaler Höhenflug für die japanische Marke, der in der zweiten Dekade des neuen Millenniums nochmals beschleunigt wurde. Die effizienten Skyactiv Technologien, das expressive Kodo Design, das selbst bei stillstehenden Mazda Modellen den Eindruck von Bewegung vermittelt, und die Philosophie des Jinba Ittai – die enge Verbindung zwischen Mensch und Maschine – markieren den Beginn einer neuen Ära, die nicht nur in den neuen SUV-Modellen Mazda CX-5, CX-3 und CX-30, sondern in allen Mazda ein Höchstmaß an zuverlässigem Fahrvergnügen bereiten.

+++

Klagenfurt, 03.02.2020